

Besucherinitiative PRO IKK Stuttgart

Paul Heinrich*, Saarbrücken

Aufgrund der vielfältigen Publikationen um die IKK und die geplante neue Messe Chillventa haben sich viele saarländische Kälte- und Klimafachbetriebe in einer Initiative PRO IKK zusammengeschlossen, um die IKK in Stuttgart zu unterstützen. Das neue Konzept mit der IKK in Stuttgart ab 2008 im 2-Jahresrhythmus ist für die Teilnehmer der Initiative schlüssig.

Die „Besucherinitiative PRO IKK Saarland“ setzt sich aus einem Großteil der saarländischen Kälte- und Klimafachbetriebe und Innungsmitgliedern zusammen.

Der Name dieser „Besucherinitiative PRO IKK“ wurde bewusst gewählt, da sie die tatsächlichen Besucher und vor allem die Kunden der Aussteller der IKK darstellt.

Die IKK GmbH hat als Eigentümer der IKK, aufgrund der Vertragskündigung der Messegesellschaft Nürnberg und auf Drängen der Aussteller, u. a. für den zukünftigen 2-Jahresrhythmus, neue Wege für eine zukunftsorientierte IKK gesucht und mit führenden Messegesellschaften in Deutschland diesbezüglich Gespräche geführt. Anlässlich der Mitgliederversammlung in Saarbrücken wurden dann die Konzepte der beauftragten Messegesellschaften vorgestellt.

Mit breiter Zustimmung erhielt dann die Messe Stuttgart mit dem zukünftig modernsten und verkehrsgünstig gelegenen Messegelände den Zuschlag, ab 2008 die IKK durchzuführen. Wie aus dem Namen der „Besucherinitiative PRO IKK“ hervorgeht, unterstützt diese Initiative die IKK und ausschließlich den Standort Stuttgart.

Dass nun die NürnbergMesse mit Unterstützung der Industrie, unseren bisherigen Partnern auf der Lieferantenseite, eigene Wege gehen möchte, ist grundsätzlich legi-

tim und entspricht dem freien Unternehmertum. Dass die Nürnberg Messe jedoch noch während des laufenden Vertrags und in vollem Bewusstsein, dass der Name IKK ein eingetragenes Warenzeichen des Eigentümers, der IKK GmbH ist, versucht hat, sich diesen Namen vertragswidrig schützen zu lassen, halten wir jedoch für äußerst bedenklich und fragwürdig gegenüber einem langjährigen Partner.

Unverständlich ist auch, dass sich der Bundesinnungsverband (BIV) im Ausstellerbeirat aktiv für eine neue Messe in Nürnberg einsetzen will und somit eine Aufspaltung der Branche betreibt. Dies ist umso unverständlicher, da der BIV keine eigenen Mitglieder hat und ausschließlich die Landesinnungen vertritt, die in diese weitreichende Entscheidung nicht eingebunden wurden.

Die „Besucherinitiative PRO IKK“ sieht diese Entwicklungen mit einiger Besorgnis und bittet alle Beteiligten, insbesondere auch den Ausstellerkreis Chillventa, Folgendes zu bedenken:

- 1.) Die Besucherinitiative PRO IKK unterstützt den Standort Stuttgart.
- 2.) Ein Besuch der Chillventa wird aufgrund des fast zeitgleichen Termins aus Kosten- und Zeitgründen ausgeschlossen.
- 3.) Die Branchen- und Weltleitmesse IKK ist seit 27 Jahren „der Branchentreff“ schlechthin in Deutschland. Das Konzept ist schlüssig und stellt die gesamte Bandbreite unserer Branche dar.
- 4.) Die immer knapper werdende Zeit für Messebesuche, Schulungen usw. sowie der immer höhere Kostendruck auf die Kälte- und Klimafachbetriebe lassen keinen Spielraum für den Besuch von mehreren Messen zu.
- 5.) Die Besucherinitiative wünscht sich daher auch in Zukunft nur eine, dafür vollständige Branchenmesse und dies eindeutig in Stuttgart.
- 6.) Wir rufen den Ausstellerkreis Chillventa auf, darüber nachzudenken wer seine heutigen Kunden sind, in Zukunft sein sollen und deren Wünsche zu respektieren.

- 7.) Die „Besucherinitiative PRO IKK“ wünscht sich heute und für die Zukunft eine auch weiterhin gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Ausstellern, den Landesinnungen und dem Bundesinnungsverband zum Wohle der gesamten Branche.
- 8.) Die „Besucherinitiative PRO IKK“ unterstützt die Entscheidung für die Messe Stuttgart mit dem modernsten Messegelände in Europa und dem zukunftsweisenden Konzept für die IKK und die IKK Building in Frankfurt.
- 9.) Die Besucherinitiative ist für weitere Mitglieder aus allen Bereichen, Kälte-Klimafachbetrieben, Verbänden, Herstellern und Handelsorganisationen usw. offen, die sich als Besucher der IKK bekennen möchten.

Zur Besucherinitiative PRO IKK gehören derzeit:

- A+H Klima- und Systemtechnik, Saarbrücken,
- Axel Trapp GmbH & Co KG, Gewerbepark Spiesen-Elversberg,
- CKS GmbH, Saarbrücken,
- Debusmann GmbH, Klarenthal,
- Eugen Pfeifer GmbH, Blieskastel,
- Frigo Net GmbH, Saarbrücken,
- Frigotech, Dillingen,
- Klima Becker Full-Service GmbH, Saarbrücken,
- LKU GmbH, Merzig-Mechern,
- MBW, Luft- und Klimatechnische Anlagen GmbH, Rehlingen,
- MFN, Lebach,
- Schröder & Magdanz, Nalbach,
- Wende + Malter, St. Ingbert,
- Markus Reinhardt, Fachgruppenleiter Innung Saarland.

* Ansprechpartner der Besucherinitiative PRO IKK, Geschäftsführer CKS GmbH, Brebacher Landstraße 9, 66123 Saarbrücken, Tel. 0681/7300550, Fax 0681/7300660, E-Mail: info@cks-clima.de